Stadt Blumberg
Stand Maßnahmenumsetzung und 2023 anstehende Maßnahmen

Stand: 16. Januar 2023

Projektträger
Schwarzwald-Baar-Kreis
Dienstgebäude
Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar
Möglingshöhe
Neckarstraße 120
78056 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 913-7701
Fax 07721 913-8700
E-Mail info@ngp-baar.de
Web www.ngp-baar.de

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Bundesamt für Naturschutz

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

1. Durchgeführte Maßnahmen 2021

Die bereits umgesetzten Maßnahmen werden in der Sitzung nur kurz vorgestellt, weshalb diese hier ausführlicher beschrieben werden.

1.1 Fördergebiet Aitrachtal

1.1.1 Beweidung

Bezeichnung und Lage	• ehemalige Doggererzgrube/Ziegeleschle • Stadt Blumberg • Gemarkung Blumberg • Flurstücke Nr. 1708/12, 1708/17
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Auslichtung • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Freistellen/Öffnen Magerrasenstandorte • Beweidung und Offenhaltung Magerrasenstandorte
Ziele	• Erhalt offener Flächen • Verbesserung und Erhalt der Lebensräume • Verbesserung des regionalen Biotopverbundes
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Fortführung Beweidung • ggf. Beseitigung Sukzession und Stockausschläge • ggf. Zaunbau
Kosten	• 2.640,00 €
Fläche	• 4,4 ha

1.1.2 Anlage Kleinstgewässer

Bezeichnung und Lage	• ehemalige Doggererzgrube/Ziegeleschle • Stadt Blumberg • Gemarkung Blumberg • Flurstücke Nr. 1708/12, 1708/17
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Auslichtung • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 an anderen Standorten enthalten • hier wegen vorkommender Arten ebenfalls sinnvoll
Art der Maßnahme	• Anlage Kleinstgewässer
Ziele	• Schaffung neuer Kleinstgewässer für - Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) • Schaffung Trittsteinbiotope
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• ggf. Verbesserung Abdichtung/Tonschicht
Kosten	• 1.338,75 €
Fläche	• ca. 100 m²

1.1.3 Reduzierung Gehölze und Anlage Kleinstgewässer

Bezeichnung und Lage	• NSG Zollhausried • Stadt Blumberg • Gemarkung Blumberg • Flurstück Nr. 275
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Einrichtung Umtriebsweide hierfür ist die Beseitigung des Gehölzaufkommens sinnvoll und notwendig • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• starke Reduzierung der Gehölze durch Mulchen (umgebauter Pistenbulli) • Mulchen von Teilbereichen • Anlage Kleinstgewässer • Ansaat von Rodungsbereichen
Ziele	• Verbesserung und Erhalt der Lebensräume, z. B. für: - Bekassine (*Gallinago gallinago*) - Gefleckte Smaragdlibelle (*Somatochlora flavomaculata*) - Gedrehtes Torfmoos (*Sphagnum contortum*) - Floh-Segge (*Carex pulicaris*) - Kammfarn (*Dryopteris cristata*) • Verbesserung des Biotopverbundes zwischen regionalen Beständen
Ausführungsstand der Beauftragung	• Beauftragung abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Fortführung der Maßnahmen • Zaunbau • Einrichtung Beweidung
Kosten	• 41.927,21 €
Fläche	• ca. 10,7 ha

1.1.4 Beseitigung Sukzession und Beweidung

Bezeichnung und Lage	• NSG Zollhausried • Stadt Blumberg • Gemarkung Blumberg • Flurstücke Nr. 240 und 240/1
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Beibehaltung/Einrichtung Umtriebsweide ergänzende Beseitigung der Gehölzsukzession sinnvoll • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Beweidung • Beseitigung Sukzession auf Triebweg
Ziele	• Verbesserung und Erhalt der Lebensräume, z. B. für: - Bekassine (*Gallinago gallinago*) - Gefleckte Smaragdlibelle (*Somatochlora flavomaculata*) - Gedrehtes Torfmoos (*Sphagnum contortum*) - Floh-Segge (*Carex pulicaris*) - Kammfarn (*Dryopteris cristata*) • Verbesserung des Biotopverbundes zwischen regionalen Beständen
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Zaunbau
Kosten	• 12.530,11 €
Fläche	• 9,8 ha

1.2 Maßnahmen im Fördergebiet Baaralb bei Fürstenberg

1.2.1 Gestaltung Waldrand

Bezeichnung und Lage	• Stoberg • Stadt Blumberg • Gemarkung Hondingen • Flurstück Nr. 1258
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Waldrandgestaltung • Maßnahme im PEPL mit Priorität 2 enthalten
Art der Maßnahme	• Freistellen/Öffnen Magerrasenstandorte • Freistellung Wacholder • Auflichten Waldrand • Entsorgung des Schnittgutes
Ziele	• Schaffung neuer offener Flächen • Verzahnung Offenland und Wald • Verbesserung der mageren Lebensräume • Verbesserung des überregionalen Biotopverbundes
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Wiederaufwuchs zurückschneiden • Weiterführung Waldrandgestaltung
Kosten	• 4.972,48 €
Fläche	• 1,8 ha

1.2.2 Freistellen Steinbruch

Bezeichnung und Lage	• Stoberg • Stadt Blumberg • Gemarkung Hondingen • Flurstück Nr. 1258
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Verbuschung auslichten • Maßnahme im PEPL mit Priorität 2 enthalten
Art der Maßnahme	• Freistellen/Öffnen Magerrasenstandorte • Freistellen ehemaliger Steinbruch • Entsorgung des Schnittgutes
Ziele	• Schaffung neuer offener Flächen • Verbesserung der mageren Lebensräume • Verbesserung des überregionalen Biotopverbundes
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Wiederaufwuchs zurückschneiden • Einrichtung Beweidung
Kosten	• 2.377,67 €
Fläche	• 0,3 ha

1.2.3 Gehölzauflichtung südlich Stoberg

Bezeichnung 0und Lage	• Südlich Stoberg • Stadt Blumberg • Gemarkung Hondingen • Flurstück Nr. 1261
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Gehölze auflichten • Maßnahme im PEPL mit Priorität 2 enthalten
Art der Maßnahme	• Freistellen/Öffnen Magerrasenstandorte • Entfernen Robinie • Entsorgung Schnittgut
Ziele	• Zurückführung zur dauerhaften Offenhaltung des mageren westexponierten Magerrasens • Vergrößerung des Lebensraums für die Zielarten der Flora und Fauna • Minimieren des negativen Einflusses der Gehölzsukzession • Schaffung neuer Flächen für den überregionalen Biotopverbund
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Robinen-Sukzession zurückdrängen • Beweidung
Kosten	• 35.444,44 €
Fläche	• 2,4 ha

1.3 Maßnahmen im Fördergebiet Jungviehweide

1.3.1 Sukzession entfernen

Bezeichnung und Lage	• Jungviehweide • Stadt Blumberg • Gemarkung Achdorf • Flurstück Nr. 1235; 1236; 1237; 1336; 1337
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß PEPL Beibehaltung aktuelle Nutzung • Weidepflege • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Entfernung aufgekommener Sukzession • Entnahme von durchgewachsener Fichten und kranker Eschen
Ziele	• Offenhaltung extensiver Weideflächen • Erhaltung von Magerrasen
Ausführungsstand	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Sukzession beobachten • gegebenenfalls Entfernung der nachwachsenden Sukzession
Kosten	• 7.282,80 €
Fläche	• ca. 2 ha

1.3.2 Anlage Tümpel

Bezeichnung und Lage	• Jungviehweide • Stadt Blumberg • Gemarkung Achdorf • Flurstück Nr. 1341
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß PEPL Neuanlage eines Tümpels • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Anlage Tümpel
Ziele	• Schaffung Kleinstgewässer für die - Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*) • Bereitstellung Trittsteinhabitat zur Wiederbesiedlung des Fördergebiets
Ausführungsstand	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• bei Bedarf Offenhalten des Tümpels
Kosten	• 2.369,77 €
Fläche	• ca. 50 m²

1.4 Maßnahmen im Fördergebiet Wutachflühen-Blumberger Pforte

1.4.1 Beweidung Untere Eichberghütte

Bezeichnung und Lage	• Untere Eichberghütte • Stadt Blumberg • Gemarkung Achdorf • Flurstück Nr. 4349
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß Antrag Auslichtung • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Beweidung
Ziele	• Zurückführung zur dauerhaften Offenhaltung des mageren westexponierten Magerrasens • Vergrößerung des Lebensraums für die Zielarten der Flora und Fauna • Minimieren des negativen Einflusses der Gehölzsukzession • Schaffung neuer Flächen für den überregionalen Biotopverbund
Ausführungsstand der Beauftragung	• Beauftragung abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Fortführung Beweidung • Beseitigung Sukzession
Kosten	• 2.100,00 €
Fläche	• 3,0 ha

1.4.2 Abschlussarbeiten Untere Eichberghütte

Bezeichnung 0und Lage	• Untere Eichberghütte • Stadt Blumberg • Gemarkung Achdorf • Flurstück Nr. 4349
Bezug zum Antrag/PEPL	• keine Maßnahmen auf der Fläche vorgesehen • Maßnahmen zur Auflichtung angrenzend mit Priorität 1 im PEPL enthalten
Art der Maßnahme	• Entsorgung Schnittgut • Pflanzung Eichen • Herstellung Wege
Ziele	• Zurückführung zur dauerhaften Offenhaltung des mageren westexponierten Magerrasens • Vergrößerung des Lebensraums für die Zielarten der Flora und Fauna • Minimieren des negativen Einflusses der Gehölzsukzession • Schaffung neuer Flächen für den überregionalen Biotopverbund
Ausführungsstand der Beauftragung	• abgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Sukzession zurückdrängen • Zaunbau • Beweidung
Kosten	• 14.853,92 €
Fläche	• 3,0 ha

1.4.3 Waldrandgestaltung

Bezeichnung 0und Lage	• Wutachflühen-Blumberger Pforte • Stadt Blumberg • Gemarkung Achdorf • Flurstück Nr. 2079
Bezug zum Antrag/PEPL	• gemäß PEPL Erhalt / Herstellen strukturreicher Waldränder / Säume • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Entfernung aufgekommener Sukzession • „Auf-den-Stock-Setzen" von Gehölzen
Ziele	• Offenhaltung vorhandener Magerrasenstandorte • Schaffung strukturreicher Waldränder
Ausführungsstand der Beauftragung	• teilabgeschlossen
Folgemaßnahmen	• Stellenweise Einsaat von gebietsheimischen Wiesendruschgut • Entfernung Stockausschläge • Lenkende Pflegeeingriffe zur Waldrandentwicklung
Veranschlagte Kosten	• 5.693,91 €
Fläche	• ca. 0,4 ha

1.5 Maßnahmen fördergebietsübergreifend

1.5.1 Neophythenbekämpfung

Fördergebiete	• Schwenninger Moos • Weißwald • Mönchsee-Rohrmoos • Brigachtal • Birkenried-Mittelmeß • Unterhölzer Wald • Aitrachtal • Deggenreuschen-Rauschachen
Bezeichnung und Lage	• insgesamt 16 Flächen verteilt über nahezu alle Fördergebiete
Bezug zum Antrag/PEPL	• Maßnahme an verschiedenen Stellen innerhalb der Fördergebiete vorgesehen • Maßnahme im PEPL mit Priorität 1 enthalten
Art der Maßnahme	• Bekämpfung Neophyten und Problempflanzen • Hauptsächlich Riesenbärenklau, Goldrute und Herbstzeitlose
Ziele	• Verhinderung der Ausbreitung • Schutz von naturschutzfachlich wertvollen Bereichen
Ausführungsstand der Beauftragung	• laufend
Folgemaßnahmen	• Kontrolle der Flächen • Fortführung der Bekämpfung
Kosten	• 4.044,82 €

2. Anstehende Maßnahmen 2022

Die vorgestellten Maßnahmen sind im Vorfeld mit dem Forstamt und der Verwaltung abgestimmt worden. Vor Maßnahmenbeginn werden diese aber noch einmal vor Ort im Detail besprochen. Alle aufgeführten Maßnahmen sind nicht als Ökokonto-Maßnahme geeignet. Es entstehen der Stadt Blumberg keine Kosten.

In *kursiv* sind bereits beschlossene Maßnahmen überschrieben. Diese sind nicht im Plan dargestellt. Maßnahmen auf privaten Grundstücken sind mit (P), auf Flächen des Landes Baden-Württembergs mit (BW) und auf Flächen im Eigentum des Projektträgers mit (NGP) gekennzeichnet.

2.1 Fördergebiet Aitracht

Beweidung Zollhausried

Zur Offenhaltung der Flächen im Zollhausried werden Moorschnucken eingesetzt.

Beweidung Doggererzgrube

Offenhaltung von Magerrasenstandorten mit Schafen und Ziegen.

Beseitigung Sukzession Doggererzgrube

Bereits 2020 wurden in der Doggererzgrube Flächen wieder geöffnet zur Förderung der Magerrasenstandorte. Auch wurde die Beschattung des dortigen Teiches zu Gunsten des Kammmolches reduziert. Die aufkommende Strauchsukzession sowie die Fichten-Naturverjüngung und Sträucher sollen motormanuell beseitigt werden.

Entnahme Fichten Zollhausried (201) (BW)

Der standortuntypische Bestand soll in einen naturnahen Bestand umgebaut werden. Dazu sollen die Fichten zum größten Teil entnommen werden und durch standortgerechten Baumarten ersetzt werden.

Waldumbau Doggererzgrube (202)

In der Doggererzgrube soll in einem Bereich der Wald stark aufgelichtet werden um eine Verbindung zwischen zwei offenen Standorten zu schaffen.

Teilumsetzung Maßnahmenkonzept Zollhausried

Fortführung des Maßnahmenkonzepts im Zollhausried und Nachpflege der bereits gelaufenen Maßnahmen.

2.2 Fördergebiet Baaralb bei Fürstenberg

Heckenpflege Hondingen

Im Bereich Hondingen sollen Feldhecken auf den Stock gesetzt werden um Teile der Hecken zu verjüngen.

Steinbruch Hondingen Nachpflege

Auf der freigestellten Fläche des Steinbruchs muss die auflaufende Sukzession entfernt werden

Stoberg Waldrand und Steinbruch (BW)

Am Stoberg sollen die Maßnahmen weitergeführt werden.

Enthurstung südlich Stoberg

Südlich des Stobergs sind Magerrasenstandorte freigestellt worden. Unter anderem sind viele Robinien entnommen worden. Hier ist eine intensive Nachpflege nötig.

2.3 Jungviehweide

Gehölzmaßnahme Nachtweide (P)

Auf der Nachtweide in Aselfingen wurden alte Obstbäume sowie Solitärgehölze freigestellt. Die Auflaufende Sukzession ist nun zu entfernen.

Sukzession Beseitigung (P)

Bereits letztes Jahr wurden hier Flächen geöffnet. Diese müssen nun Nachgepflegt werden.

Stilllegungsflächen Scheffeu (203)

Es sollen weitere Flächen mit alten Laubholzbeständen, als potentielle Lebensstätten für Spechte und Fledermäuse, dauerhaft aus der Nutzung genommen werden. Dieses Mal sollen die Flächen unterhalb des Scheffeus entstehen. Die Kommune als Eigentümer erhält eine Ausgleichszahlung. Die Höhe wird durch einen vereidigten Gutachter festgestellt. Die dingliche Sicherung der Maßnahme erfolgt durch Eintragung ins Grundbuch. Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit und zur Erfüllung der Bodenschutzfunktion (ausgewiesener Bodenschutzwald) können auch weiterhin durchgeführt werden.

Anlage Tümpel (204) (P)

Nahe der Gemarkungsgrenze zu Mundelfingen soll ein weiterer Tümpel mit einer Größe von ca. 50 m2 angelegt werden.

2.4 Wutachflühen-Blumberger Pforte

Eigene Flurstücke am Eichberg (205) (NGP)

Auf den vom NGP-Baar erworbenen Flurstücken am Eichberg soll eine Waldrandgestaltung stattfinden und Sukzession entfernt werden.

Untere Eichberghütte

Die Fläche an der unteren Eichberghütte soll weiter beweidet werden und die Sukzession muss entfernt werden. Ein Nachbessern der Bepflanzung ist notwendig. Es soll ein Gutachten durch einen Geologen erfolgen ob in diesem Bereich die Anlage von Kleinstgewässern möglich ist.

Stilllegungsflächen Wutachflühen (206)

Es sollen weitere Flächen mit alten Laubholzbeständen, als potentielle Lebensstätten für Spechte und Fledermäuse, dauerhaft aus der Nutzung genommen werden. Dieses Mal sollen die Flächen am Buchberg entstehen. Die Kommune als Eigentümer erhält eine Ausgleichszahlung. Die Höhe wird durch einen vereidigten Gutachter festgestellt. Die dingliche Sicherung der Maßnahme erfolgt durch Eintragung ins Grundbuch. Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit und zur Erfüllung der Bodenschutzfunktion (ausgewiesener Bodenschutzwald) können auch weiterhin durchgeführt werden.

3. Grunderwerb

Kaufverhandlungen erfolgreich

Gemarkung	Flst.
Blumberg	695
Blumberg	698
Riedöschingen	964
Riedöschingen	726
Blumberg	562
Blumberg	574
Blumberg	1422
Riedöschingen	1379

Beurkundung findet noch statt
bereits beurkundet

Aktuelle Kaufverhandlungen

Gemarkung	Flst.
Blumberg	1726
Riedöschingen	957
Riedöschingen	1243
Riedöschingen	1269